

# B e y l a g e

zum 21sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

Den 24. May 1823.

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Mit obrigkeitlicher Bewilligung hat Herr Verino die Ehre, ein geehrtres Publikum zum Besuch einer sehenswürdigen großen Gallerie der merkwürdigsten Natur-seltenheiten der Welt aus allen Reichen der Natur, durchaus von Natur, zum Theil aus lebendigen Thieren bestehend, einzuladen. Die vorzüglichsten Gegenstände sind:

- 1) Zwey große Kinnladen von einem Wallfisch von 3—4 Monaten, welche 12 Fuß lang sind und über 300 Pfund wiegen, nebst Fischbein, wovon jedes Stück 20 Ellen lang ist.
- 2) Ein lebendiger Schneumon, welcher der Menschenfreund genannt wird, (in der Naturgeschichte ist er unter dem Namen Pharaonsmaus bekannt.) Derselbe ist hier noch nie gesehen. Aegypten ist sein Vaterland; er sucht die Eier des Krokodills auf und frisst sie; auch hat dieses Thier die Eigenschaft, daß es die Menschen, die es schlafend findet, aufweckt, und die Annäherung des Krokodills ankündigt.
- 3) Zwey Krokodille. Eins von 3 Monaten; eins wie es aus dem Ey kommt.
- 4) Drey große Schlangen: 1) eine Riesenschlange, 10 Fuß lang; 2) zwey Fleckenschlangen, wovon die eine 11, und die andere 12 Fuß lang ist; Königschlange, Silber Schlange, noch gegen zwanzigerley Gattungen Schlangen.
- 5) Ein lebendiges Murmeltier oder Steinkäse.
- 6) Eine große Riesenschildkröte, 200 Pfund schwer, mit 4 Schwimmsfüßen, nebst einem Kopfe, so groß, wie ein Kind von 12 Jahren, gefangen im Meere bey Albania.
- 7) Eine



- 7) Eine Meerspinne, die äußerst selten ist; sie hat acht Füße, wovon jeder Fuß 4 Schuh lang ist. Diese sind die schlimmsten Thiere, welche in der See existiren. Sie haben mehr als 100 Rachen. Nachdem zeigen sie genau 48 Stunden vorher die Bitterung an.
- 8) Eine Meerkröte, welche sich besonders auszeichnet. Sie wiegt 200 Pfund und ihr Rachen ist mit 500 Zähnen besetzt.

Außerdem sind noch mehr als 2000 Gegenstände, die den Lehrern und der Jugend zum Studiren der Naturgeschichte vorzüglich nützlich sind, als: Muscheln, Conchylien, Mineralien u., auch ein Kriegsschiff mit 84 Kanonen, zu sehen.

Der Schauplatz ist auf dem Rathskeller. Das Kabinet ist von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Standespersonen zahlen nach Belieben. Erster Platz 4 gGr. Zweyter Platz 2 gGr. Kinder u. Diensthoten 1 gGr.

Zum bevorstehenden Markt empfehlen wir unser bekanntes und wohl assortirtes Schnitt- und Mode-Waarenlager, in welchem sich auch feine und ächte Blücher: Kattune die Elle zu  $3\frac{1}{2}$  Gr. und im Stücke noch etwas billiger, Schnupftücher à 2 Gr., Gardinenzeug  $\frac{3}{4}$  br. à 2 Gr.,  $\frac{3}{4}$  breite Batistmuffelne à 3 und 4 Gr., sehr feine und gute Flanelle à 5 Gr. Berl. Elle,  $\frac{1}{2}$  große Umschlagentücher à 1 Thlr. 4 Gr., ächte Bourre de Soye-Tücher mit Plein von 2 bis 20 Thlr., die neuesten und geschmackvollsten Shawls, moderne Kattune und noch weit mehr Artikel zu den billigsten Preisen befinden. Unsere Tude ist dem Waisenhause gegenüber.

J. Ernsthal und Comp.  
Märkerstraße.

#### Reisegelegenheit.

Es fährt den 24sten oder 26sten May ein Wagen von hier nach Berlin.

S. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Es sind gute Kartoffeln im goldnen Pflug auf dem alten Markt zu verkaufen.



Die

Leinwand-, Damast- und Tafelzeug-Handlung

von

J. G. H. Jänisch

empfehlte sich zu diesem jetzigen Pfingstmarkt mit ihrem vollständigen Lager der dauerhaftesten und schönen Leinwand, als: Hanf-, Vielefelder, schlesischer, holländischer, weißgarnigter, Schweizer und extra schönen derben Hausleinwänden in allen Breiten und Feinen, sehr wohlfeilen schwarzen, gefärbten, gemoozten und Franzleinwänden, ganz feine ächt roth und blaugestreifte Bett- und Matrazenzwillichte und dergleichen Federleinwänden in allen Breiten und Feinen, Tisch- und Handtuchzwillichte, damastne und zwillichne Tafelgedecke mit 6, 12, 18, 24 Servietten, richtigen  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{2}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  breiten ächten roth und blaugestreiften feinen Bettzwillicht und dergleichen feine Federleinwand, weiße leinene Taschentücher und dergleichen feine Tücherleinwand, Sack-, Segel- und Planleinwand und mehreren dahin einschlagenden Artikeln eigener Fabrik zu sehr billigen Preisen bestens.

Die Handlung ist auf dem Markte unterm goldnen Ringe.

Die

Schnitt- und Tuchwaaren-Handlung

von

Samuel Simon Meyer

aus Sandersleben

empfehlte sich einem hochgeehrten Publikum zum jetzigen Pfingstmarkt mit allen Sorten, vorzüglich aber feinen französischen und niederländischen Tuchen, verspricht reelle Bedienung, und wird, da sie ihr Lager räumen will, zu sehr billigen Preisen verkaufen. Ihr Stand ist mit der aushängenden Firma bezeichnet.



Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mit einem schönen Sortiment feiner Kupferstiche älterer und neuerer Meister, so wie einigen Original: Oelgemälden, nebst Zeichnungen und Zeichenmaterialien, so wie den neuesten Landkarten, worunter besonders ein wohlfeiler Schularlas sich empfiehlt, hier angekommen bin, und in dem Gasthose zur Stadt Zürich am Markte bey Herrn Michaelis logiere. Zu jezigem Pfingstmarkt ist mein Stand unter dem Thorwege in dem Hause des Herrn Dr. v. Madai.

Rocco Rocca.

### Empfehlung.

Da ich zwey bequeme Chaisen habe bauen lassen, wovon die eine bereits im Gange ist, so sind solche denjenigen zu empfehlen, welche eine Reise mit Kindern, oder zwey Familien zusammen, die eine Spazierfahrt machen wollen, indem solche 6 große auch wohl 7 etwas kleinere Personen in sich fassen, und auch bey dem Kutscher noch eine bis zwey Personen Platz nehmen können.

Auch stehen bey mir 3 gute Zugpferde und 2 vierfüßige Chaisen, welche ganz verdeckt und in noch ganz gutem Stande sind, wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Da die Messe nunmehr zu Ende ist, so ist bey mir wieder ein- und zweispänniges Kutsch- und Wagen-Fuhrwerk um ganz angemessene Preise zu bekommen.

Liebrecht.

Den 28sten und 31sten May fährt eine verdeckte Chaise von hier nach Berlin, wer mitfahren will, melde sich in der Kuhgasse Nr. 450 bey Funck.

Bey mir ist so eben erschienen:

Ueber die veränderte Lage der Rechtsconsulenten und Unterrichter im R. Preuß. Herzogthum Sachsen, mit Bezug auf die Justiz-Organisation im Jahre 1821; nebst einem Nekrolog des Hrn. Dr. Scheuffelhuth. Vom Dr. Weidemann in Halle. Geheftet 6 Gr.

Eduard Anton.